



Neuer Sprecher der ärztlichen Direktoren

Aurich/Emden/Norden. Dr. Alexander Dinse-Lambracht ist mit Wirkung zum 1. Januar 2025 im Zuge der planmäßigen jährlichen Rotation zum Sprecher der ärztlichen Direktoren der Kliniken Aurich, Emden und Norden berufen worden, der in diesem Jahr somit vom Standort Norden gestellt wird. Geschäftsführer Dirk Balster bedankt sich bei dem Chefarzt des Interdisziplinären Notfallzentrums und ärztlichen Direktor des Standorts Norden für die turnusgemäße Übernahme der Position.

Dr. Alexander Dinse-Lambracht folgt damit auf Priv.-Doz. Dr. Jens Bräunlich, Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin im Klinikum Emden und ärztlicher Direktor am Standort Emden. Für den Standort Aurich ist der Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie, Dr. Karl Friedemann Hopf, als ärztlicher Direktor zuständig, der die Position des Sprechers im Jahr 2023 innehatte.

Die ärztlichen Direktoren nehmen eine Schnittstellenposition zwischen Geschäftsführung und den medizinischen Leistungsbereichen ein, indem sie Anliegen und Lösungsansätze aus den Kliniken übermitteln und gemeinsam mit der Geschäftsführung strategische Entscheidungen beraten und umsetzen. Die Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Gremium mit der Geschäftsführung hat sich seit Einführung im Jahr 2023 bewährt. Eine Vielzahl von standortspezifischen und -übergreifenden medizinischen Themen konnte auf kurzem Weg und in respektvollem Umgang zeitnah und effektiv geregelt werden.



Dr. Alexander Dinse-Lambracht ist in diesem Jahr Sprecher der ärztlichen Direktoren.
Fotografie: Trägergesellschaft